

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1877

220 (14.8.1877)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 220.

Dienstag den 14. August

1877.

Gant-Edict.

Nr. 31,383. Nachdem gegen Bäcker Karl Dümas von hier durch diesseitiges Erkenntniß vom 20. Juli d. J. Gant erkannt worden ist, so wird nunmehr zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren Tagfahrt anberaumt auf

Freitag den 31. d. M., Vormittags 8 Uhr.

Es werden alle Diejenigen, welche Ansprüche an die Gantmasse machen, aufgefordert, solche in der Tagfahrt, bei Vermeiden des Ausschlusses, schriftlich oder mündlich anzumelden, etwaige Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, Beweisurkunden vorzulegen oder den Beweis durch andere Beweismittel anzutreten.

In derselben Tagfahrt wird ein Massepfleger und Gläubigerausschuß ernannt, ein Borg- oder Nachlassvergleich versucht und in Bezug auf Borgvergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerausschusses die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Karlsruhe, den 9. August 1877.

Groß. Amtsgericht.

Ma y.

Ausschluß-Erkenniß.

Nr. 31,385. Die Gant gegen Kaufmann Julius Levinger jun. hier betreffend.

Alle Diejenigen, welche die Anmeldung ihrer Ansprüche an die Gantmasse unterlassen haben, werden von derselben ausgeschlossen.

Karlsruhe, den 7. August 1877.

Groß. Amtsgericht.

Ma y.

3.3.

Bekanntmachung.

Nr. 8861. Die Vornahme der Wahlmännerwahlen bei den Wahlen der Abgeordneten zur II. Kammer betreffend.

Die Liste der bei den Wahlmännerwahlen Wahlberechtigten liegt vom Sonntag dem 12. August d. J. an während 8 Tagen auf der Kanzlei des Stadtraths (Rathhaus, Zimmer Nr. 4, erste Thüre rechts vom Haupteingang) zu Jedermanns Einsicht aus.

Wer die Liste für unrichtig oder unvollständig hält, kann dies innerhalb 8 Tagen nach dem Beginne der Auslegung bei dem Stadtrath schriftlich anzeigen oder zu Protokoll geben und muß die Beweismittel für seine Behauptungen, falls dieselben nicht auf Notorietät beruhen, beibringen.

Karlsruhe, den 9. August 1877.

Der Stadtrath.

Schneßler.

Schumacher.

2.1.

Bekanntmachung.

Die während der Herbstmanöver bevorstehende Einquartierung von Reservemannschaften betreffend.

Es wird hiermit zur Kenntniß gebracht, daß vom 18. August bis 7. September l. J. Einquartierung ohne Verpflegung stattfinden wird und zwar vom 18. bis 28. August in den Bezirken:

Karlsstraße und

Langestraße von Nr. 124—160, vielleicht auch von Nr. 124 rückwärts noch weiter,

" " " 213—229, " " " 213 " " "

vom 29. August bis 7. September in den Bezirken:

Academiestraße,

Amalienstraße von Nr. 2—32, vielleicht auch von Nr. 1 an weiter,

Douglasstraße und

Heine Herrenstraße.

Karlsruhe, den 13. August 1877.

Der Stadtrath.

Schneßler.

Schumacher.

3.1.

Bekanntmachung.

Nr. 8904. Alle stänbig hier wohnenden Männer, welche zwischen dem 9. September 1876 und dem 9. September 1877 das 21. Lebensjahr zurückgelegt oder zurücklegen werden und noch nicht gehuldigt haben, werden — vorausgesetzt, daß sie badisches Staatsbürgerrecht besitzen und nicht unter der Fahne dienen oder gedient haben — aufgefordert, sich innerhalb acht Tagen auf der Kanzlei im untern Stock des Rathhauses (Eingang von der Säbringerstraße, Lit. H, Zimmer Nr. 17) zur Aufnahme in die Huldigungsliste anzumelden.

Karlsruhe, den 11. August 1877.

Stadtrath.

Schneßler.

Mors.

Allgemeine Kunst- und Gewerbe-Ausstellung für das Großherzogthum Baden 1877.

3.3. Wir bringen hiermit zur Kenntniß, daß von heute ab Abonnementskarten zum Besuche unserer Ausstellung à 8 M. für 12 Besuche in dem Bureau der Ausstellung ausgegeben werden.

Der Vorstand des Gewerbe-Vereins.

Keller.

Fuhren-Berdingung.

2.2. Der Transport von Brod und Hafer aus hiesigem Magazin nach dem Manöver-Magazin Neumalshaus — ca. 2000 Cent. — soll im Submissionswege vergeben werden, wozu auf **Donnerstag**

den 16. d. M., Vormittags 11 Uhr, in unserem Bureau — Kriegsstraße 107 — Termin anberaumt ist.

Die Bedingungen liegen daselbst zur Einsicht aus.
Karlsruhe, den 11. August 1877.
Königl. Probiant-Ami.

Groß. Badische Staats-Eisenbahnen.

2.2. Bei unterzeichneter Stelle werden gegen 1500 Kilogramm abgängige Rechnungsbücher größeren Formats, gutes festes Papier enthaltend, im Submissionswege abgegeben.

Uebernahmungsangebote pro 50 Kilogramm unter der Bezeichnung „Abgängiges Papier“ sind längstens bis

Dienstag den 21. August 1877,

Vormittags 10 Uhr,

versiegelt und portofrei anher einzusenden.

Karlsruhe, den 10. August 1877.

Groß. Eisenbahn-Hauptcontrole II.

Laden zu vermietten.

3.1. Langestraße 161 ist ein Laden mit Kontor, sogleich oder später zu vermietten.

33.

Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlaß des verstorbenen Herrn Hofmusikus Heinrich Fuhr dahier werden
heute Dienstag den 14. August d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

in dessen Wohnung, Hirschstraße Nr. 42 im 2. Stock des Hintergebäudes, nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

etwas Silber, 1 goldene Uhr, Kette, Fingerringe etc., Herren- und Frauenkleider, Tisch-, Bett- und Leibweitzzeug, 1 Kanapee, 1 gepolsterter Fauteuil, 1 Sekretär, 1 Chiffonniere, 1 nußbaumener zweithüriger Schrank, 1 Nachttisch mit Marmorplatte, 1 Waschtisch, edle Tische, Bettladen mit und ohne Koft, 2 Koffhaarmatrasen, Bettwerk, Uhren, Spiegel in braunen Rahmen, Bilder, Bücher, 12 Bände Schiller, 10 Bände Shakespeare, 1 Trompete, 1 Violine, 2 Gitarren, 4 Vogelheften, 1 Vogelkäfig, 10 Stück Kanarienvögel, Porzellan und Glasachen, 1 eiserner Herd, Küchengeräte, Makulatur, Ständer, Silber, 1 Brunnenstock, Flaschen, Steinkohlen und noch verschiedener Hausrath.

NB. Nachstehende, zu der Verlassenschaft gehörige Werthpapiere, nämlich: 1 Badisches 35 fl. Loos, 1 Schwedisches 10 Thaler-Looß, 1 Mailänder 45 Francs-Looß, 1 Neuchâtel 10 Francs-Looß und 1 Amsbach-Gunzenhauser 7 fl. Loos, kommen um 11 Uhr zum Ausgebot, wozu die Kaufliebhaber freundlichst einladet
Karlsruhe, den 9. August 1877.

C. Lauer, Waisenrichter.

Wichtig für Alle!

Heute Dienstag Nachmittags 2 Uhr versteigere ich den Rest von verschiedenen Kasten- und Polstermöbeln zu herabgesetzten Preisen in der goldenen Waage, Zähringerstraße 73, gegen Baarzahlung:

Kleiderschränke, Chiffonniere, Kommoden, Bettladen mit Koft, Matrasen und Polster, Sekretäre, Tische, Spiegel, Kanapees, Garnituren und viele sonstige Möbel, wozu einladet

J. F. Renert, Auktionator.

31.

Fahrnißversteigerung.

Donnerstag den 16. August 1877,

Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich gegen Baarzahlung im Gasthaus zur Goldenen Waage, Zähringerstraße Nr. 73, wegen Wegzug:

1 Bettlade mit Koft, 1 zweischläfrige Bettlade, 1 Kinderbettlade, 1 Kanapee (braun Rip), 1 älteres Ruhebett, 1 Kasten, 1 Chiffonniere, 1 Herrenschränkchen, 15 Strohsessel, 1 viereckigen und 1 runden Tisch, 4 Rohrstühle, 1 blauen Glaslustre für 3 Lichter, 1 großen Spiegel in Goldrahme, 1 Wanduhr, 4 Gypsfiguren, 1 Nähtisch, 1 Vorhang (braun Rip), 2 Galleriestangen mit Rosetten, 1 Erdöllampe, 3 Auslagefenster für die innere Wand, 4 einzelne Fenster mit Läden, 2 Blumenkübel für Oleander, 3 Uhren,

Uhrmacherhandwerkzeug;

ferner neu:

1 Bettlade mit Koft und Koffhaarmatrasen, 1 Kinderbettlade mit Koft und Matrasen, 1 Chiffonniere, 2 Nachttische, 1 Ovale Tisch, 1 Waschtisch, 1 Küchentisch, 20 Flaschen Kümmel und Pfeffermünz, 15 mittelgroße Spiegel in Goldbleisens- und braunen Rahmen mit Goldrand, 10 Delbruckbilder, 30 Stück unzerbrechliche amerikanische Wasserkaraffen und sonst allerlei Hausrath, wozu freundlichst einladet

Sch. Nupp, Auktionator.

Obst-Versteigerung.

Der Obsttrug vom Kammergute Gottesau wird am **Samstag den 18. d. Mts.,** Nachmittags 2 Uhr, loosweise öffentlich versteigert werden. Zusammenkunft beim Augarten. Karlsruhe, den 11. August 1877. Großh. Domänen-Verwaltung.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

*21. Adlerstraße 33 ist eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Ebenfalls ist auch eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicher an eine stille Familie zu vermieten.

* Augustastraße 2 (vor dem Karlsthor) ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller u. s. w. nebst Glasabschluss, ferner 2 Mansardenwohnungen von je 2 Zimmern, Küche, Keller u. s. w. auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

Bismarckstraße 31 — dem Gymnasium gegenüber — ist eine schöne Wohnung von 8 Zimmern nebst allen sonstigen Erfordernissen auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Erdgeschoß.

*32. Bismarckstraße 45 ist auf 23. Oktober eine Wohnung von 3-4 Zimmern nebst allem Zugehör zu vermieten.

* Erbprinzenstraße 35 ist im 3. Stock eine Wohnung mit 4 Zimmern, Alkov, Küche, Mansarde und 2 Kammern auf den 23. Oktober an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Hirschstraße 35 ist im Seitenbau eine Parterrewohnung mit 4 Zimmern, Kammer, Küche, Keller, Antheil an der Waschküche und am Vorplatz, mit Wasserleitung versehen, auf 23. Oktober zu vermieten.

*22. Karlsstraße (verlängerte) 12, Beiertheimer Weg, sind auf 23. Oktober 2 Wohnungen, jede mit einem größeren Zimmer nebst Küche und Keller, Alles für sich abgeschlossen, die eine im untern, die andere im zweiten Stock, zu vermieten. Näheres im untern Stock.

* Karlsstraße 45 ist im Hintergebäude eine Wohnung, bestehend in einem Zimmer, Alkov, Küche, Speicherkammer und Holzstall, auf 23. Oktober zu vermieten. Ebenfalls ist ein frisch hergerichteter, großer, unmoblirter Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres im Laden.

Kriegsstraße 96 ist auf den 23. Oktober, auf besonderes Verlangen auch vom 1. Oktober ab, eine Wohnung im 3. Stock von 3 Zimmern, Küche nebst allem Zugehör zu vermieten. Näheres im mittlern Stock, Nachmittags zwischen 2 und 5 Uhr.

* Kriegsstraße 138 ist eine freundliche Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör, auf 23. Oktober, vielleicht auch schon früher, zu vermieten. Näheres daselbst.

Langestraße 125 ist der 4. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, 2 Dachkammern, Wasser- und Gasleitung, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Langestraße 123 im Laden.

Langestraße 161 ist eine Wohnung mit 5 Zimmern, Mansarden, Küche und Holzplatz im ersten Stock sogleich oder auf 23. Oktober d. J. zu vermieten.

*33. Langestraße 180, 3 Treppen hoch, ist eine freundliche Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche nebst Zugehör und Wasserleitung, auf 23. Oktober oder früher zu vermieten. Zu erfragen zu ebener Erde daselbst.

Langestraße 223 ist im Seitenbau eine für sich abgeschlossene Wohnung von 3 geräumigen Zimmern, Mansarde, Küche, Keller und Holzstall auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Langestraße 107.

* Langestraße 225 ist eine neu hergerichtete Wohnung im Seitengebäude, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten.

Luisenstraße 8, nahe am Sallenwäldchen, ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, 1 Mansarde, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicher etc., auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

Luisenstraße 8 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung, bestehend in 3 großen Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller, mit Gas- und Wasserleitung etc., sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

Luisenstraße 18 ist der 3. Stock von 4 Zimmern, Küche, Kammer, Keller, mit Gas- und Wasserleitung und Glasabschluss auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

Luisenstraße 25, nahe dem Sallenwäldchen, ist auf 23. Oktober wegen Wegzugs von hier im 2. Stock eine elegante Wohnung unter Glasabschluss, bestehend aus 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Vorplatz; ferner Mansarde, Speicherkammer, Keller, Antheil am Waschküchen etc., zu vermieten. **Kein Neubau.** Näheres zu ebener Erde.

Duerstraße 11 ist im Seitenbau eine Wohnung, bestehend in 1 Zimmer nebst Küche, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus im 2. Stock.

* Ruppurrerstraße 30 ist die Parterrewohnung auf 23. Oktober an ruhige Bewohner zu vermieten.

*42. Ruppurrerstraße 98 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere daselbst im untern Stock.

Schwabenstraße 19 ist auf 23. Oktober eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche sammt Zugehör, zu vermieten.

* Spitalstraße 8 ist der 3. Stock mit 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall auf 23. Oktober zu vermieten.

* Waldhornstraße 10 ist eine kleine Wohnung auf 23. Oktober zu vermieten.

*21. Waldhornstraße 12 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend in 4 neu hergerichteten Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Magdkammer, Keller, Holzplatz, großem veralastem Vorplatz, an eine ruhige, stille Familie auf 23. Oktober zu vermieten.

*21. Waldhornstraße 12 ist im Hinterhaus eine freundliche Wohnung mit Aussicht in den Garten, bestehend in 2 hübschen Zimmern, Küche, Keller, an eine reinliche Familie auf 23. Oktober zu vermieten.

* Waldhornstraße 51 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 2 großen Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller, auf 23. Oktober zu vermieten.

Waldhornstraße 51, 1 Treppe hoch, ist eine schöne Wohnung von 5 geräumigen Zimmern, mit Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. Oktober zu vermieten.

*22. Werderstraße 8, nächst dem Bierordtsbad, ist auf 23. Oktober eine schöne Wohnung von 2 geräumigen Zimmern und Zugehör an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten.

* Werderstraße 12 ist eine Wohnung im Seitenbau, bestehend in 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicherkammer, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Seitenbau ebener Erde.

*63. Werderstraße 43 sind im zweiten Stock des Seitenbaues 3 Zimmer und Küche mit Wasserleitung zu vermieten.

*21. Werderstraße 57 ist der 2. Stock des Vorderhauses, bestehend aus 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Glasabschluss sammt allem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten.

Wilhelmstraße 30 ist der 3. Stock mit 3 Zimmern, Küche und Zugehör, Glasabschluss und Wasserleitung auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 4. Stock daselbst.

* Zähringerstraße 27 ist auf 23. Oktober eine Mansardenwohnung mit 3 Zimmern und Küche;

im 2. Stock eine Wohnung mit 4 Zimmern, Kammer und Küche; im Hinterhaus eine Wohnung mit 2 Zimmern und Küche zu vermieten.

Zu erfragen im Laden daselbst von Mittags 12 bis Abends 4 Uhr.

*21. Zähringerstraße 112 ist im Hinterhaus im 4. Stock eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Speicher und Keller, mit Wasserleitung versehen, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

* Zirkel 6 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zugehör; sowie extra 2 große, tapezierte Mansardenzimmer auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Hause, eine Treppe hoch.

Läden zu vermieten.

— Langestraße 121 ist ein geräumiger Laden mit Wohnung von 3-6 Zimmern auf 23. Oktober zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten.

— Eine freundliche, vollständig für sich abgeschlossene Wohnung (3 Treppen hoch) von 6 Zimmern, Bügelzimmer, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden, Keller und sonstigem Zugehör, neu hergerichtet, mit Gas- und Wasserleitung und Kanalisation versehen, ist sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere Langestraße 104 im Eckladen.

* 3.2. In einem in bester Stadtlage freundlich gelegenen Hintergebäude ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller und Holzplatz an eine kleine Familie auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Vorderhause Langestr. 124 ebener Erde zu erfragen.

— Auf 1. oder 23. Oktober ist eine kleine, freundliche Wohnung von 2 Zimmern und Speisekammer an eine oder zwei ruhige Personen zu vermieten: Waldstraße 3 im 3. Stock links.

* Kleine Herrenstraße 5 ist im Hinterhaus eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus.

* 2.1. Eine für sich abgeschlossene Parterrewohnung von 5 Zimmern, wovon eines auf die Straße geht, Alkov nebst Zugehör ist an eine ruhige Familie auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Hirschstraße 44 im 2. Stock.

In der Nähe des Ludwigplatzes ist auf 23. Oktober der 3. Stock, neu hergerichtet, mit 5 geräumigen Zimmern nebst allem Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung, zu vermieten. Näheres Waldstraße 51 im Laden.

* Eine freundliche Wohnung im 3. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Glasverschluß, Magd- und Speisekammer und 2 Kellern, ist auf den 23. Oktober zu vermieten: Schützenstraße 27. Zu erfragen im untern Stock.

* Eine kleine Wohnung ist in der kleinen Herrenstraße 16 im Laden.

* Verlängerte Schützenstraße 73 sind zwei Wohnungen, eine im zweiten Stock, auf die Straße gehend, mit 2-3 Zimmern, Küche und Keller, die andere im 3. Stock (Mansarde) mit 2 großen Zimmern, Küche und Keller, auf den 23. Oktober zu vermieten.

2.1. Eine schöne Wohnung von 5 auf die Straße gehenden Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller und Holzstall, vollständiger Gas- und Wasserleitung und Glasverschluß ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Amalienstraße 14, 1 Treppe hoch.

2.1. Große Herrenstraße 21 ist der 3. Stock, bestehend aus 3 freundlichen, auf die Straße gehenden Zimmern, Küche mit Wasserleitung, schöner Mansarde und sonstigem Zugehör, auf den 23. Oktober zu vermieten.

Hebelstraße 1 (in der Nähe des Marktplatzes) ist auf 23. Oktober eine Parterre-Wohnung von 2 sehr schönen, geräumigen Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung und Keller, sowie eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer.

3.1. Eine freundliche Mansardenwohnung von 3 Zimmern nebst allem Zugehör ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Schützenstraße 54 parterre.

* Eine kleine Wohnung im Hinterhaus ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Karlsstraße 41 im untern Stock.

2.1. Stephaniensstraße 47 ist im 4. Stock eine freundliche Wohnung, bestehend in 4 Piecen, Küche, Vorplatz mit Glasverschluß, Gas- und Wasserleitung, Magd und Schwarzwasserkammer, auf 23. Oktober zu vermieten.

2.1. **Mühlburg.** Rheinstraße 275 sind im 1. Stock 3 Zimmer und Küche, sowie im 2. Stock 2-3 Zimmer, Küche nebst Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

3.3. Zwei schön möblierte Zimmer, Wohn- und Schlafzimmer, mit 3 Fenstern nach der Straße

gehend, sind sogleich an 1 oder 2 Herren zu vermieten. Auf Wunsch Pension. Näheres Bahnhofstraße 10.

— Bahnhofstraße 40 ist im 3. Stock ein hübsch möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. September zu vermieten.

Kronenstraße 54 ist ein einfach möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. September zu vermieten. Ebendasselbst ist fortwährend reines Schweineschmalz das Pfund zu 90 Pfg. zu haben. *3.3.

3.3. Luitensstraße 29 ist ein hübsch möbliertes, geräumiges Parterrezimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, an zwei solide junge Leute sogleich oder später zu vermieten. Das Nähere im untern Stock daselbst.

* 2.2. Ein freundliches und schön möbliertes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten: Wilhelmstraße 34 im 2. Stock (Eckhaus).

2.2. Zu vermieten sind: 3 elegant möblierte Zimmer (Salon, Wohn- und Schlafzimmer) mit 1 oder 2 Betten. Näheres Amalienstraße 14, eine Treppe hoch.

* 2.2. Karl-Friedrichstraße 3 ist im 3. Stock ein gut möbliertes, zweifenstriges Zimmer sogleich oder später zu vermieten. — Ebendasselbst ist auch eine Laubfäße nebst Zugehör billig zu verkaufen.

2.2. Ein gut möbliertes Zimmer, mit Aussicht auf die Straße, ist sogleich zu vermieten: Kronenstraße 26 im 2. Stock.

— Ein elegant möblirter Salon mit Balkon und anstößendem schönen Schlafzimmer, in der weiff. Langenstraße gelegen, ist zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Westliche Kriegsstraße 116, ebener Erde, ist ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. September zu vermieten.

* Waldstraße 4 ist ein freundliches, möbliertes Zimmer, im 2. Stock in den Hof gehend, sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

* Ein freundliches, unmobliertes Zimmer, in den Garten gehend, nebst Keller und Speicher ist an eine ruhige Person sogleich oder später zu vermieten: Langestraße 237 parterre.

* Bähringerstraße 66, 2 Treppen hoch, ist sogleich oder auf 1. September ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Kleine Herrenstraße 1 ist ein gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

* Erbprinzenstraße 30 ist im 3. Stock ein unmobliertes Zimmer mit Kochofen sogleich zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

* Akademiestraße 30 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, sogleich oder auf 1. September zu vermieten.

* Ecke der Karls- und Langenstraße 144 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten; dasselbe kann auch unmobliert abgegeben werden.

* 3.1. **Mühlburg.** Rheinstraße 247 sind im 2. Stock 2 schöne, ineinandergehende Zimmer, sowie ein Mansardenzimmer auf 23. Oktober zu vermieten. Ebendasselbst sind im untern Stock 1 oder 2 Zimmer, möbliert oder unmobliert, sogleich zu vermieten. Näheres beim Eigentümer.

* Spitalstraße 34 (Spitalplatz), 2 Treppen hoch, ist ein unmobliertes, freundliches Zimmer an ein anständiges Frauenzimmer um billigen Preis zu vermieten. Näheres zu erfragen daselbst.

* Sophienstraße 31, im 2. Stock, ist ein großes, schönes, möbliertes Zimmer auf 1. September und zwei unmoblierte Zimmer zu vermieten.

* Ein großes, gut möbliertes Zimmer ist sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Erbprinzenstraße 35 im untern Stock.

* 2.1. Zwei ineinandergehende, gut möblierte Zimmer, das eine mit einem, das andere mit 2 Kreuzstüben, sind einzeln oder zusammen sofort oder auf 1. September zu vermieten: Marienstraße 3 im zweiten Stock.

* Hirschstraße 2, Ecke der Stephaniensstraße, parterre, ist ein großes, gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Ein freundlich möbliertes, mit einem Kreuzstode nach der Straße gehendes Zimmer ist sogleich oder auf 1. September zu vermieten: Erbprinzenstraße 2, zwei Treppen hoch.

* Bähringerstraße 67 ist ein großes Zimmer mit oder ohne Anteil an der Küche sogleich zu vermieten. Ebendasselbst ist ein Dienstbotenbett billig zu verkaufen. Das Nähere im Seitenbau im 2. Stock.

* Neue Waldstraße 48 sind im 2. Stock 2 schön möblierte Zimmer einzeln oder zusammen sogleich oder später zu vermieten. Ebendasselbst ist ein unmobliertes, großes Parterrezimmer, welches sich für eine Kinderschule eignen würde, zu vermieten. Näheres im Laden.

* 2.1. Auf 1. September ist ein schön möblirter Salon mit zwei anstößenden Zimmern zusammen oder geteilt mit oder ohne Pension zu vermieten: Amalienstraße 71 im 1. Stock.

* Bähringerstraße 67 ist im zweiten Stock ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres im zweiten Stock daselbst.

Schlafstellen zu vergeben.
* Duerstraße 12 sind Schlafstellen zu vergeben.

Pensions-Anerbieten.
* 2.1. In der Nähe des Gymnasiums werden bei einer gebildeten Familie einige Schüler in Pension aufgenommen: Amalienstraße 71 im 2. Stock.

Wohnungs-gesuch.
3.1. Für eine stille Familie (Mutter mit zwei erwachsenen Töchtern) wird auf 15. September oder später eine freundliche Wohnung von 4-5 Zimmern nebst Zugehör im westlichen Stadtteil gesucht. Anerbietungen bittet man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre F. R. niederzulegen.

Zimmer-gesuch.
Zwischen der Karl-Friedrich- und Hirschstraße wird ein möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer auf 1. September zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe befördert das Kontor des Tagblattes unter C. S. 100.

Gesuch.
* Für zwei israel. Knaben wird bis zum 12. September bei einer achtbaren israel. Familie in Karlsruhe unter günstigen Bedingungen Kost und Wohnung gesucht. Näheres ertheilt das Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.

* Ein solides Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, findet bei hohem Lohn und guter Behandlung sogleich eine Stelle. Näheres Ettlingerstraße 9 im 2. Stock.

* Gesucht auf sofort ein Mädchen, welches kochen kann und auch Hausarbeit mit übernehmen muß, für einen ruhigen Haushalt: Karl-Friedrichstraße 32, 3. Etage.

* 2.1. Ein solides Mädchen, welches reinlich ist und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, auch serviren kann, findet sogleich eine Stelle: Adlerstraße 38.

* Ein solides Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, wird sofort für auswärts in Dienst gesucht. Näheres Karlsstraße 38 im 2. Stock.

Gesucht sogleich ein braves Kindsmädchen, welches auch allen häuslichen Arbeiten nachkommen kann: Schützenstraße 63 im 3. Stock.

* Es wird sogleich ein fleißiges Mädchen gesucht. Näheres Steinstraße 17.

* Ein solides Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, findet sogleich eine Stelle: Ritterstraße 4 im 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

Ein isr. Mädchen aus achtbarer Familie, welches bürgerlich kochen kann, sucht Stelle bei einer kleinen Familie oder bei einer alleinstehenden Dame. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen vom Lande, welches Liebe zu Kindern hat, auch waschen und putzen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Kronenstraße 8 im Seitenbau.

* Eine ältere Person, welche gut bürgerlich kochen, putzen und waschen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Durlacherstraße 35 im Hinterhaus, eine Stiege hoch.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und Hausarbeiten übernimmt, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Bähringerstraße 26 im 3. Stock.

Kellnerinnen,
zwei tüchtige, werden sofort gesucht.
* 2.2. **Neue Bierhalle.**

Gelder

auf Wechsel gegen solide Bürgschaft oder Hinterlegung von Werthpapieren. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Köchin-Gesuch.

* Ein reinliches Mädchen, welches selbstständig einer guten Küche vorstehen kann und etwas Hausarbeit übernimmt, wird sofort gegen guten Lohn gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen oder welche längere Zeit in einer Stelle waren, mögen sich melden zwischen 9-12 Uhr Vormittags: Waldstraße 41.

Arbeiterinnen-Gesuch.

* Verlängerte Schützenstraße 73 werden sogleich noch mehrere Arbeiterinnen für dauernde Beschäftigung angenommen. — Ebendasselbst ist ein Schlafkanapee billig zu verkaufen.

Stellen-Anträge.

Ein nüchtern, gewandter Hausdiener wird für ein Hotel zum sofortigen Eintritt gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein angehender, junger Kellner findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Karlsstraße 27.

Lehrlings-Gesuch.

* 32. Für einen mit den nöthigen Vorkenntnissen versehenen, jungen Mann wird bei mir eine Lehrstelle frei.

J. Stüber.

Offene Lehrstelle.

* 33. Ein wohlhabender junger Mann kann bei uns jetzt oder später in die Lehre treten.

Krämer S Kempf.

Stellen-Gesuche.

* Eine Haushälterin, welcher die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht sogleich oder auf's Ziel eine Stelle bei einer Dame oder einem Herrn. Zu erfragen Langestraße 132 im Seitenbau im 2. Stock.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches Kleider machen, weißnähen und bügeln kann, sucht Kunden außer dem Hause. Zu erfragen kleine Herrenstraße 10 im Hinterhaus.

* 21. Schützenstraße 60 im Hinterhaus wird noch mehr Arbeit auf der Maschine angenommen; auch würde man in und außer dem Hause Arbeit annehmen.

* Ein anständiges Frauenzimmer, welches im Nähen, Plüden und Ausbessern der Wäsche gut bewandert ist, sucht Beschäftigung. Zu erfragen Waldhornstraße 31, eine Treppe hoch.

* Eine Frau empfiehlt sich im Waschen und Bügeln. Näheres zu erfragen Spitalstraße 8 im 4. Stock.

* Eine Büglerin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Zu erfragen Schützenstraße 25. Ebendasselbst wird auch Wäsche zum Waschen angenommen und pünktlich besorgt.

* Ein Schneider sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Zu erfragen Augartenstraße 12 d. Ebendasselbst ist ein bereits noch neuer schwarzer Frack billig zu verkaufen.

* 31. **W ä s c h e** wird schön und billig gebügelt, ein Herrenhemd 9 Pfg.: Bähringerstraße 5 im 3. Stock links.

Rohe- und Strohsessel

werden angenommen und billig gemacht: Viktoriastraße 15.

Gefunden.

* Eine silberne Damen-Uhr wurde gefunden. Zu erfragen Waldstraße 7 im Laden.

Verlaufener Hund.

* Ein kleiner, rauhaariger, brauner Hund (Schnauzer) hat sich verlaufen. Man bittet, denselben gegen Belohnung abzugeben: Langestraße 57.

Verkaufsanzeigen.

* 22. Zwei Bettladen mit Roste nebst 2 Schränken sind wegen Bezug billig zu verkaufen: verlängerte Akademiestraße 51 im 2. Stock.

* Zu verkaufen Schützenstraße 56 im 3. Stock: 1 großes Kanapee (mit Rokkhaar gepolstert), 1 Pfeilerkommode, 1 Chiffonniere, 1 Waschtisch, 1 vierediges Tischchen mit Schublade.

Ein Paar neue, schwarze Herrenhosen sind billig zu verkaufen: Waldstraße 21 im 4. Stock.

21. Zu verkaufen: eine ganz neue, braune Plüschgarnitur, bestehend in Sopha, 4 Halbfauteuils und 2 Fauteuils: Amalienstraße 14, eine Treppe hoch.

21. Zu verkaufen (Alles neu): 2 kleinere Kanapees, Chiffonniere von 38 M. an, einbürtige Kästen von 16 M. an, Kommode mit 4 Schubladen, Wasch- und Pfeilerkommode, massive nußbaumene Bettladen, Roste, Rokkhaar- und See-grasmatrassen, Kopfpolster, Kinderbettlädchen, Gh., Wasch-, Nacht- und Küchentische, Stroh- u. Rohr-sühle, Küchenhockerle, Wasserbänke, Fußschemel, 1 Stehschreibpult, (1 zweischläfrige Bettlade, Preis 12 M.), Spiegel, (1 großer, gebrauchter Unter-süchentaufen Preis 12 M.): Waldstraße 30.

Amerikan. Glanzwascherei

ist billig zu verkaufen und geschieht das Erlernen gratis. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein junges, munteres Käzchen wird billig abgegeben: Akademiestraße 23, 2. Stock.

Gauskauf-Gesuch.

31. Es wird ein solid gebautes, in gutem Stande befindliches Haus zu kaufen gesucht, welches 18-20 Zimmer mit einem Flächeninhalt von 400-500 Quadratmeter enthalten soll. Verkaufslustige werden veranlaßt, ihre Angebote im Kontor des Tagblattes verschlossen mit der Adresse P. M. N. abzugeben.

Kaufgesuche.

* Ein schöner, junger Hund, männlich, der zimmerrein gezogen ist, von mittlerer Größe, wird zu kaufen gesucht. Adressen nebst Preis- und Race-Angaben beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ankauf.

Gold, Silber, Perlen, Sildereien, Kupfer, Messing, Blei, getragene Kleider, Stiefel, Möbel und Makulatur werden stets zu den höchsten Preisen angekauft.

Max Löw, Schwabenstraße 23.

Bruchgold und Silber

wird angekauft und zahlt für 18 Karat massiv per Gramm 1 M. 80 Pf., 14 Karat massiv per Gramm 1 M. 20 Pf., Silber per Gramm 9 und 10 Pf. je nach Güte.

Heinrich Dollmatsch,

21. Uhren- und Goldwaaren-Handlung.

Zur gefälligen Beachtung.

85. Gold, Silber, Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Makulatur-Papier werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei

S. Hilb, Bähringerstraße 64.

Anzeige.

Gold und Silber, Kleider, Betten, Möbel und Makulatur werden angekauft und bittet man Anträge bei Herrn Thorwart Söck am Mühlburgerthor oder Waldstraße 21 im 2. Stock abzugeben

W. Bodenheimer aus Ettlingen.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn Detroierheber Tripler vor dem Bahnhof und Detroierheber Seisendorfer, verlängerte Karlsstraße Nr. 51, abgeben.

64. Frau Bazarus aus Bruchsal.

Unterrichts-Anerbieten.

* Ein Polytechniker, Abiturient einer hiesigen höheren Lehranstalt, wünscht an jüngere Schüler Unterricht zu ertheilen. Auskunft ertheilt Herr Hofmusikalienhändler Metz. Frey.

Unterricht

in den Schulfächern wird von einem Studenten gegen sehr bescheidenes Honorar ertheilt. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Thüringer Schinken

im Ganzen sowie im Anschnitt empfiehlt

Paul Meyer,

3.2. Spitalplatz 27.

Garantirt reinen

alten Malaga (1868r)

für Kranke und Reconvalescenten ärztlich empfohlen, offerirt à 1 M. 40 Pf. per 1/2 Flasche, à 2 M. 50 Pf. per Flasche, incl. Glas (bei Abnahme von 10 Flaschen à 2 M. 40 Pf.)

Julius Höck,

zum grünen Hof.

Filialen bei den Herren Kaufleuten Victor Merkle, Langestraße 150, gegenüber der Infanterie-Kaserne, und Theodor Klingele, Ecke der Schützen- und Wilhelmstraße.

Trauben-Brustsyrop mit Fenchelhonig

gilt als das beste Mittel gegen Husten, Heiserkeit, Hals- und Brustschmerzen.

1/2 Flasche à M. 1.—
1/1 " " à M. 1.50,

zu haben bei

Th. Brugler in Karlsruhe, Michael Hirsch in Karlsruhe, F. W. Stengel in Durlach, A. Fischer in Rastatt.

Fastenbrezeln,

fein und geschmackhaft, sowie Punschbrezeln empfiehlt täglich frisch

W. Kaufmann,

Langestraße 177.

Frischen Salm,

sowie

Edelkrebse

in jeder Größe

empfehlen billigst

Haas, Fischhandlung,

Hebelstraße 1

(frühere Lyceumsstraße).

Neue holl. Vollhäringe,

große Milchner,

sind eingetroffen bei

Friedrich Herlan,

Langestraße 100.

Frische holl. Soles

empfehlen Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Neues

Straßburger Sauerkraut

empfehlen Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Straßburger Sauerkraut

empfehlen H. Mengis, vorm. Ferd. Schneider, Amalienstraße 29.

Neues Sauerkraut

empfehlen die Mehl-, Spezerei- u. Viktualienhandlung von A. Friedrich Wittwe, 86 Bähringerstraße 86.

Geschäfts-Empfehlung.

Hiermit machen wir die ergebene Anzeige, daß wir unser seit 4 Jahren bestehendes

Ellenwaaren-Geschäft

unter Heutigem (durch Anschluß der seitherigen Spelter'schen Lokalitäten) bedeutend erweitert haben, wodurch es uns möglich ist, besonders in der

Tuch-, Kleiderstoff- & Weißwaaren-Branche

größere Auswahl zu bieten.

Es wird unser Bestreben sein, wie bisher durch gute Waare und mäßige Preise uns weitere Kundschaft zu erwerben.

Achtungsvoll

Gebr. Faber,

Marktplatz.

Karlsruhe, den 1. August 1877.

Wollene Bett- und Bügeldecken

in verschiedenen Größen und Qualitäten billigt bei **Carl Seeligmann,**
14 Ritterstraße, neben dem Erbprinzen.

Mädchen-Pensionat Lädlein, Weißenburg i. Elsaß.

Mit dem 4. October Anfang des Wintersemesters. 3.2.

Ruhrkohlen

bester Qualität zu allen Feuerungszwecken sind für mich eingetroffen und empfehle solche ab Schiff zu billigem Preis.

Ph. Bader.

Kontor: Langestraße 227.

Bürger-Verein.

3.3. Die auf Montag den 13. anberaumt gewesene **außerordentliche Generalversammlung** findet eingetretener Hindernisse wegen Mittwoch den 15. d. M., Abends 8 Uhr, statt, wozu wir unsere verehrlichen Mitglieder sowie **sämmtliche Mitglieder des Karlsruher Liederkranzes** freundlich einladen.

Die Tagesordnung ist im Vereinslokal angeschlagen.

Im Interesse der Sache ist zahlreiches Erscheinen erwünscht.

Der Vorstand.

Fremde

übernachteten hier vom 12. auf den 13. August.
Geist. Grieshaber, Fabr. u. Frau Ketterer m. Fam. v. Furtwangen. Mauler, Fabr. m. Frau, Büdler, Fabr. m. Frau, Selter, Rfm. u. Weber, Maler m. Frau v. Freiburg. Jegenheimer u. Gesselbronn, Kaufm. v. Worms. Spreng, Rfm. v. Wien. Wagner, Rfm. v. Rommingen. Schmitz, Rfm. v. Säckingen. Frau Breunig u. Frau Neher v. Würzburg.

Grüner Hof. Hippenmaler, Prof. a. d. Schweiz. Wels, Fabr. v. Ludwigsbafen. Kaiser, Fabr. v. Föhrenbach. Jons, Fabr. v. Landau. Brown, Ingr. v. Winterthur. Iwerger, Ingr. v. Frankfurt. Wintermercher, Rfm. v. Offenbach. Vogel, Rfm. v. Mannheim. Wittgen, Kaufm. v. Götting. Haas, Rfm. v. Berlin. Stahl m. Sohn u. Kuch v. Baden. Halar, Rfm. v. Heilbronn. King, Rfm. u. Würz. Kaufm. m. Frau v. Mannheim. Keune, Rfm. v. Elberfeld. Wölber v. Hamburg. Großschupf v. Staufen. Sauer v. Luppelburg.

Hotel Germania. Baron v. Senden v. Mannheim. Schmitz, Rfm. v. Stuttgart. Brandeis, Rfm. v. Berlin. Lamarque, Rfm. v. Saarbrücken. Bertelsmann, Arzt v. Frankfurt. Hummel m. Fam. v. Wien. Bach a. d. Türkei. Aders, Rent. m. Frau v. Meran. Hofmann, Oberappellationsrath mit Frau von Darmstadt. Frau Kammer m. Sohn von Leipzig. Vader, Fabrikant von Laß.

Hotel Große. Lyfiker m. Frau v. Prag. Benzler, Instrumentenmacher m. Frau von Mannheim. Meyerbader, Fabr. v. Nürnberg. Homon, Zeimer u. Benker, Rfm. v. Harau. Gütermann, Rfm. v. Waldkirch. Raab, Rfm. v. Offenbach. Wendt, Rfm. v. Genf. Schäpler, Rfm. v. Nalmeby. Veltow, Rfm. v. Berlin. Wertelmer, Rfm. v. Wien.

Gottesdienst. — 15. August 1877.

Maria-Himmelfahrt.

Katholische Stadt-Gemeinde.

Katholische Stadtpfarrkirche.

6 Uhr Frühmesse.

7 1/2 Uhr hl. Messe.

8 1/2 Uhr Militärgottesdienst.

9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst. Hr. Stadtpfarrer Benzler.

11 1/2 Uhr Kindergottesdienst.

3 Uhr vesper.

auf
leg
bed

ein
art
gef
we
fid
fir

no
tig
fa

ein
fro

ein

ve
ste

un

ni
G
B
B

ni
S
S

na
an

ni
B
B

ge

a
G
a

a
G
a

u
g

u
f

s

(

f

f

f

f

f

f

f

f